

Parisfahrt des P-Seminars „Le Louvre“
(12.02.-17.02.2012)

Voller Vorfreude brachen wir am Sonntagmittag, den 12.2.12 gegen 12:30 Uhr vom Bahnhof in Regensburg nach Paris/ Est auf. Nach 9-stündiger Fahrt kamen wir am späten Abend schließlich an. Kaum waren wir in der Jugendherberge angekommen, wo man uns freundlich empfangen hatte, fielen wir auch schon in die Betten, denn die Fahrt hatte uns ziemlich angestrengt.

Als wir am nächsten Morgen nach einer kurzen Fahrt mit der U-Bahn den Louvre erreichten, waren wir sofort beeindruckt von der Menschenmasse, die uns dort erwartete. Zunächst durften wir den Louvre allein erkunden, bis wir uns dann zu einer gemeinsamen Führung versammelten. Diese behandelte „Les Grands Chefs -d`Oeuvre“, also die wichtigsten und berühmtesten Exponate des Museums. Nach unserem ersten Tag im Louvre schlossen wir diesen mit einem Besuch des Eiffelturms ab. Den Ausblick von diesem Monument über die riesige Stadt fanden wir alle überwältigend.

Da der Louvre am nächsten Tag geschlossen war, teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die ein unterschiedliches Programm absolvierten. So fuhr die Gruppe von Frau Hinke zunächst nach Belleville, um sich mit der deutschen Fotografin Katharina Duwen zu treffen. Die äußerst sympathische Wahlpariserin führte die Gruppe durch ihr Viertel, ein typisches Immigrantenviertel von Paris mit little China- Town. Man aß gemeinsam in einer authentischen Wok- Küche, sah und fotografierte interessante Straßenkunst und besuchte anschließend die Ausstellung eines französischen Art Brut Künstlers (franz. für ‚unverbildete, rohe Kunst‘): Marcel Storr „bâtitseur visionnaire“ im Pavillon Carré de Baudouin. Als Tagesabschluss erkundete die Gruppe von Frau Hinke noch „La Défense“, das Paris des 21.Jahrhunderts mit seinem berühmten Bauwerk „La Grande Arche“.

Wir besuchten mit Frau Kirchberger das Rodin-Museum, wo wir Details über den Bildhauer Auguste Rodin und seine Skulpturen erfuhren. Bei der Besichtigung des „Arc de Triomphe“, des „Quartier Latin“ und der Kathedrale „Notre-Dame“ sahen wir auch noch andere Seiten der Stadt.

Am nächsten Morgen starteten wir gleich mit einer Führung, die den Wandel des Louvre im Lauf der Zeit skizzierte. Leider war es für uns Schüler schwierig, den Ausführungen der Dame zu folgen, da sie schnell sprach und viele geschichtliche Erklärungen gab. Nach einer längeren Mittagspause begann schon die nächste Führung, die das Thema „La Peinture française de David à Delacroix“ hatte. Das Abendessen konnten wir in der Jugendherberge einnehmen, bevor wir erneut in den Louvre zur Abendöffnung fuhren, wo wir dann in verschiedenen Gruppen Arbeitsaufträge erledigten.

Der Donnerstag begann mit der Fertigstellung der Arbeitsaufträge, wobei die Gruppen nun tauschten. Besonders gut daran gefallen hat einigen hier das selbstständige Arbeiten, d.h., kleine französische Dialoge abzufassen und Skulpturen zu zeichnen. Zum Mittagessen hatte Frau Kirchberger uns ein nettes Café in der Rue de Seine ausgesucht, wo wir uns Omelette und Salat schmecken ließen. Gut gestärkt traten wir dann zur letzten Führung an, die diesmal „La Peinture italienne“ behandelte. Hier gewannen wir einen guten Überblick über die Epoche der Renaissance. Danach mussten wir uns vom Louvre verabschieden und hatten die Möglichkeit, den restlichen Tag zum Shoppen zu nutzen.

Am frühen Freitagmorgen machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, wo wir nach einem längeren Aufenthalt ziemlich erschöpft von dieser anstrengenden Woche in den TGV nach Stuttgart stiegen. Doch aufgrund mehrerer technischer Störungen mussten wir in einen IC umsteigen, der ebenfalls wieder technische Probleme hatte. So kamen wir dann mit vier Stunden Verspätung in Regensburg an. Endlich wieder zu Hause, wurden wir am Bahnhof schon von unseren Eltern erwartet und beendeten dort jene schöne Woche in Paris, die uns allen viel Freude bereitet und unser Schulleben bereichert hat.

Leonie Wolf und Nina Lex, Q11 (Hinke, Kirchberger)



Bild 1: Hall Napoléon

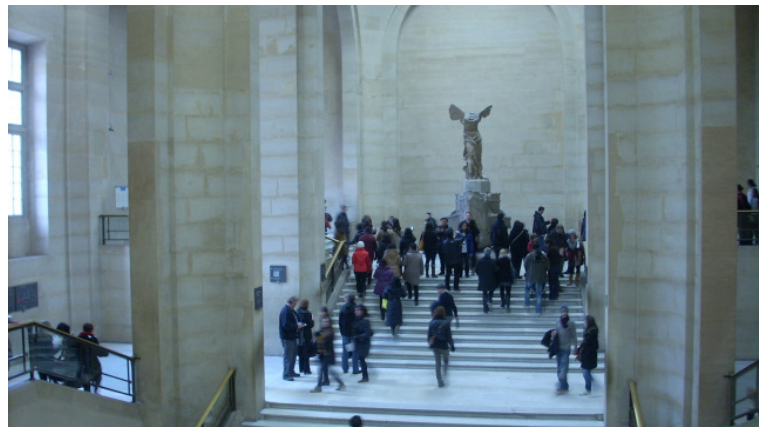


Bild 2: Escalier Daru mit der Nike von Samothrake



Bild 3: Chefs-d'oeuvre



Bild 4: Vor der Kathedrale Notre-Dame

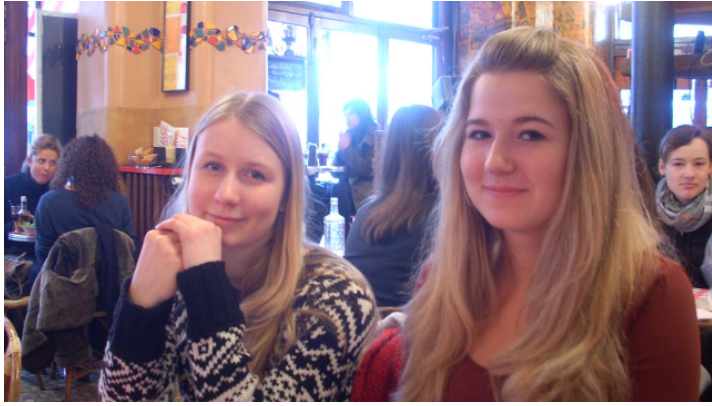


Bild 5: Au Café



Bild 6: La peinture italienne



Bild 7: Visite – La peinture italienne



Bild 8: Die Gruppe im Louvre